



Sitzungsvorlage

für die Sitzung	am:	TOP:	Status:
Rechnungsprüfungsausschuss	13.07.2016	5.	nichtöffentlich
Rat	07.09.2016	11.	öffentlich

Gesamtabschluss 2015

Der Entwurf des Gesamtabschlusses 2015 ist durch den Kämmerer aufgestellt und durch den Bürgermeister bestätigt worden. Er ist dieser Sitzungsvorlage in der Anlage beigelegt.

Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Defizit in Höhe von 70.042,04 EUR ab. Während die Gemeinde und der Kultur- und Freizeitbetriebe Überschüsse erwirtschaften konnten, hat der Grundstücks- und Immobilienbetrieb ein negatives Jahresergebnis.

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (§ 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 GO NRW) ist der Gesamtabschluss vom Rechnungsprüfungsausschuss dahin gehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Schulden, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde ergibt. Auf die Prüfung durch einen beauftragten Wirtschaftsprüfer kann verzichtet werden, da alle drei zu konsolidierenden Teileinheiten (Kernverwaltung Gemeinde, Grundstücks- und Immobilienbetrieb, Kultur- und Freizeitbetrieb) vom Wirtschaftsprüfer geprüft worden sind und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen voll zu konsolidieren sind und ihre Buchführung ebenfalls nach den Regelungen des NKF erfolgt.

Der geprüfte Gesamtabschluss ist vom Gemeinderat durch Beschluss zu bestätigen. Mit diesem Beschluss sollen auch Beschlüsse über die Entlastung des Bürgermeisters und die Verwendung des Jahresüberschusses erfolgen.

Diese Vorlage enthält die Beschlussempfehlungen für den Rechnungsprüfungsausschuss und den Gemeinderat.

Beschlussempfehlung

1. Prüfung des Gesamtabschlusses 2015 im Rechnungsprüfungsausschuss, Datum der Sitzung: 13.07.2016

Beschlussempfehlung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Gesamtabschluss zum 31.12.2015 sowie den Lagebericht in seiner Sitzung am 13.07.2016 überprüft und erteilt den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Bestätigung des Abschlussprüfers:

Der Gesamtabschluss der Gemeinde Südlohn für das Haushaltsjahr 2015, bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang, wurde nach § 116 Abs. 6 i.V.m. § 103 Abs. 5 und 6 GO NRW unter Einbeziehung des Gesamtlageberichts geprüft. In die Prüfung sind die haushaltsrechtlichen Vorschriften sowie ergänzende Regelungen der örtlichen Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, soweit sich diese auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft beziehen, einbezogen worden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Gesamtlagebericht zu vermittelnden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde Südlohn wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde einschließlich der gemeindlichen Betriebe sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt worden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben im Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung hat die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Gesamtabschluss einbezogenen gemeindlichen Betriebe, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und Konsolidierungsmethoden sowie der wesentlichen Einschätzung des Bürgermeisters der Gemeinde sowie ein Würdigung der Gesamtdarstellung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichts umfasst.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Gesamtabchluss den haushaltsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen der örtlichen Satzung und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen, soweit diese sich auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft beziehen. Der Gesamtabchluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde Südlohn einschließlich der gemeindlichen Betriebe. Der Gesamtlagebericht steht in Einklang mit dem Gesamtabchluss und vermittelt insgesamt auch ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde einschließlich der gemeindlichen Betriebe. In diesem Bericht werden die Chancen und Risiken der zukünftigen wirtschaftlichen Gesamtentwicklung der Gemeinde zutreffend dargestellt.

Dem Rat der Gemeinde Südlohn wird vorgeschlagen,

- den Gesamtabchluss zum 31.12.2015 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung festzustellen,
- dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung zu erteilen,
- den Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.042,04 EUR der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

Der Gesamtabchluss und der Gesamtlagebericht sind gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt zu machen und zur Verfügung zu halten. Ebenso erfolgt eine Veröffentlichung im Internet.

2. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters im Rat, Datum der Sitzung: 07.09.2016

Beschlussempfehlung 1:

Der Gesamtabchluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht werden in den vorliegenden Fassungen festgestellt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt zu machen und zur Verfügung zu halten. Ebenso erfolgt eine Veröffentlichung im Internet.

Beschlussempfehlung 2:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.042,04 EUR wird der Ausgleichsrücklage entnommen.

Beschlussempfehlung 3:

Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

i.V.

Stöttke

Wilmers